



## Hubracht und Duda gewinnen die Mittelrheinrangliste

In der Mittelrheinrangliste der Damen und Herren setzten Spieler des TTC Schwalbe Bergneustadt positive Akzente. Der Vorjahressieger Benedikt Duda konnte seinen Titel erfolgreich verteidigen. Im ersten Spiel der Zwischenrunde schien die Mission Titelverteidigung jedoch schwierig zu werden, denn gegen Patrick Würtz, TTC Brühl-Vochem, musste Duda einen 0:2 Satzrückstand wettmachen. Das gelang dem jungen Bergneustädter mit 11:8 im Entscheidungssatz denkbar knapp. Die folgenden Spiele waren dann entspannter. Ungeschlagen erreichte Duda die Endrunde. Dort musste er sich noch mit Patrick Lorenz vom TV Dellbrück, Jörn Kampf vom TTC Türnich-Brüggen und Gianluca Walther vom TTC Brühl-Vochem, alle mit einer Niederlage vorbelastet, auseinandersetzen.

Während das Spiel gegen Lorenz recht gut von der Hand ging, tat sich Duda gegen Jörn Kampf erwartungsgemäß schwer. Am Ende konnte der 2-Liga-Spieler aus Bergneustadt beide Spiele mit 3:1 auf der Habenseite verbuchen. Im letzten Spiel des Turniers gegen Walther kassierte Duda eine 2:3-Niederlage. Es war nur ein kleiner Schönheitsfleck, weil Duda aus dem letzten Match nur einen einzigen gewonnenen Satz zur erfolgreichen Titelverteidigung benötigte.

In der Endrunde der Damen-Klasse waren zehn Spielerinnen am Start, vier davon kamen aus Bergneustadt. Ramona Szametat mit Platz 9 konnte bei der Titelvergabe nicht mitreden. Claudia Krenzke und Hellena Hempe landeten mit 6:3 Spielen auf den Plätzen 4 und 5. Krenzke als Vierte schaffte sogar die Qualifikation für das Ranglistenqualifikationsturnier des Westdeutschen Tischtennisverbandes. Katharina Hubracht eilte vom Sieg zum Sieg und hatte nach acht von neun Spielrunden mit 8:0 Spielen immer noch eine weiße Weste. Damit stand sie bereits vor ihrem letzten Spiel gegen Jongen als Ranglistensiegerin fest, denn die Zweitplatzierte Miriam Jongen vom TTC Baesweiler war mit zwei Niederlagen vorbelastet.